

Wirtschaftsplan

2022

für den Eigenbetrieb Bau- und Gartenbetrieb Lahr

**Wirtschaftsplan 2022
für den
Eigenbetrieb Bau- und Gartenbetrieb Lahr**

Der Gemeinderat der Stadt Lahr / Schwarzwald hat am 21.02.2022 aufgrund von § 14 Abs. 1 EigBG i.V.m. § 96 GemO den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022 wie folgt beschlossen:

1. im Erfolgsplan

mit Erträgen von	9.417.200 €
und Aufwendungen von	9.417.200 €
bei einem Jahresgewinn/Jahresverlust (-) von	0 €

2. im Vermögensplan

mit Einnahmen und Ausgaben von je	3.380.900 €
-----------------------------------	-------------

3. mit dem **Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen** von

2.980.900 €

4. mit dem **Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen** von

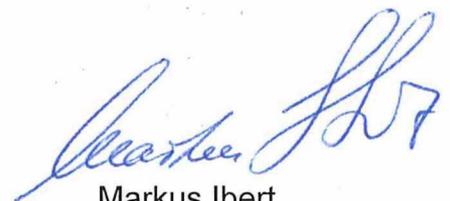
0 €

5. mit dem **Höchstbetrag der Kassenkredite** von

500.000 €

6. Der beigefügte Stelleplan ist Bestandteil des Wirtschaftsplanes.

Lahr/Schwarzwald, den 22.02.2022



Markus Ibert
Oberbürgermeister

Inhaltsverzeichnis

Vorbericht

1. Allgemeines.....	1
2. Erfolgsplan 2022.....	2
3. Vermögensplan 2022.....	4
4. Finanzplanung 2022.....	5
5. Stellenplan 2022.....	6

Wirtschaftsplan

- I. Erfolgsplan für das Wirtschaftsjahr 2022
- II. Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2022
- III. Finanzplan und Investitionsprogramm für die Wirtschaftsjahre 2021-2025
- IV. Stellenplan 2022

Vorbericht

1. Allgemeines

Der Gemeinderat hat am 19.04.1999 beschlossen, die bisherigen Regiebetriebe Bauhof, Stadtgärtnerei, Friedhof und das Sachgebiet "Betriebsabrechnung" zu einem Eigenbetrieb zusammenzufassen. Der Eigenbetrieb wurde zum 01.01.2000 gegründet. Der Gemeinderat beschloss am 24.01.2000 die Betriebssatzung des Eigenbetriebs Bau- und Gartenbetrieb Lahr (BGL).

Der Sitz des Eigenbetriebes ist in der Gutleutstraße 23, 77933 Lahr/Schwarzwald.

Der Gemeinderat hat am 22. Juli 2002 beschlossen, die Zuständigkeit für das Sachgebiet Stadtwald dem Dezernat III (Bau- und Gartenbetrieb Lahr) ab dem 1. Januar 2003 zu übertragen. Die neue Betriebssatzung wurde am 22.12.2002 vom Gemeinderat beschlossen.

In der Änderung der Betriebssatzung vom 23.10.2017 wurde klargestellt, dass durch den BGL eine bloße Bewirtschaftung des Stadtwaldes erfolgt. Diese Änderung trat zum 01.01.2019 in Kraft.

Zum 01.01.2020 wurde die Verwaltung der Friedhöfe per Organisationsverfügung ebenfalls an den BGL übertragen.

Am 02.02.2004 hat der Gemeinderat beschlossen, das satzungsgemäße Stammkapital in Höhe von 818.067,01 € zum 01.01.2004 durch Umwandlung in ein gemeindliches Darlehen auf 0,- € zu reduzieren.

Das Darlehen wurde mit dem Beschluss des Gemeinderates vom 24.11.2008 um 253.322,85 € auf 1.071.389,86 € erhöht.

Zum 01.01.2017 wurde für das gemeindliche Darlehen eine Darlehensvereinbarung zwischen der Stadt Lahr und dem BGL geschlossen.

Im Wirtschaftsplan 2021 des BGL war die vollständige Rückführung des Darlehens an den Haushalt der Stadt zum Jahresende vorgesehen. Die Vereinbarung wurde durch den BGL fristgerecht auf den 30.06.2021 gekündigt. Aufgrund der hohen Liquidität im städtischen Haushalt wurde die Rückführung des gemeindlichen Darlehens, auf Wunsch der Kämmerei, auf Ende 2022 verschoben.

Der BGL ist u.a. für den Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung und die Friedhöfe als Dienstleister tätig. Über die Verrechnungssätze schlagen sich die Zinsaufwendungen des BGL auch in den Gebührenhaushalten der Abwasserbeseitigung und der Friedhöfe nieder.

Der Lohnstundensatz für Dienstleistungen im Bereich Bau, Grün und Friedhof beträgt 46,- €. In den Bereichen Kanal und Wald 48,- €.

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 16.11.2020 einem Umbau am derzeitigen BGL-Standort und dem Grunderwerb zugestimmt.

Die Auswirkung der Änderung des Umsatzsteuergesetzes auf den BGL konnte noch nicht abschließend geklärt werden. Bei der Erstellung des Wirtschaftsplanes wurde von der Annahme ausgegangen, dass der BGL weiterhin nicht umsatzsteuerpflichtig sei.

2. Erfolgsplan 2022

Der beigefügte Erfolgsplan ist entsprechend der zum Jahresabschluss aufzustellenden Gewinn- und Verlustrechnung gegliedert. Hierdurch ist zum Ende des Wirtschaftsjahres der Vergleich der Planwerte mit den Istwerten möglich.

Im Erfolgsplan sind die voraussichtlichen Aufwendungen und Erträge für das Wirtschaftsjahr 2022 dargestellt. Diese werden den Vorjahresansätzen (Ansatz 2021) sowie den Vorvorjahresergebnissen (Ergebnis 2020) gegenübergestellt.

Zu Position 1. – 4.)

Die **Erträge** liegen mit 9.417.200,- € rund 279.400,- € über dem Planansatz für 2021 (9.137.800,- €).

	Ansatz 2022	Ansatz 2021
Umsatzerlöse	9.367.200,00 €	9.087.800,00 €
Sonstige betriebliche Erträge	50.000,00 €	50.000,00 €
Summe der Erträge	9.417.200,00 €	9.137.800,00 €

Es wurde sehr vorsichtig geschätzt, da die Auswirkung der Eigenleistungen auf den Umbau nicht präzise vorausgesagt werden können. Der höhere Ansatz ergibt sich unter anderem durch zu erwarteten Preissteigerungen bei den Materialpreisen, die an die Auftraggeber weiterberechnet werden. Die Haushaltsansätze der Fachämter und der zu erwartenden Einzelaufträge wurden auf dem Vorjahresniveau belassen. Die sonstigen betrieblichen Erträge bleiben mit 50.000,- € konstant.

Zu Position 5.)

Der **Materialaufwand** umfasst insgesamt 1.777.000,- € (Vorjahr 1.747.000,- €). Diese Gruppe setzt sich aus folgenden Positionen zusammen:

a) Aufwand für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	Ansatz 2022	Ansatz 2021
Einkauf Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	22.000,00 €	22.000,00 €
Wareneingang	760.000,00 €	690.000,00 €
Summe Aufw. für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	782.000,00 €	712.000,00 €
b) Aufwand für bezogene Leistungen		
Fremdleistungen (Baustellen)	720.000,00 €	720.000,00 €
Deponiegebühren	225.000,00 €	225.000,00 €
Mieten für Geräte	50.000,00 €	90.000,00 €
Summe Aufwand für bezogene Leistungen	995.000,00 €	1.035.000,00 €
Materialaufwand insgesamt	1.777.000,00 €	1.747.000,00 €

Der Aufwand für Wareneingang ist höher als im Vorjahr, da hohe Preissteigerungen zu erwarten sind. Die Miete für Geräte und Fahrzeuge sinkt um 40.000,- €. Diese Annahme basiert auf den Erfahrungen aus dem Jahr 2021.

Zu Position 6.)

Die **Personalkosten** sind mit 6.150.000 € (Vorjahr 5.934.900,- €) veranschlagt und erhöhen sich im Vergleich zum Vorjahr um 215.100,- €. Dies resultiert aus den Tarifierhöhungen und den zusätzlichen beantragten Stellen. Erläuterungen hierzu unter Punkt 5. Stellenplan.

Zu Position 7.)

Die **Abschreibungen** wurden wie im Vorjahr mit rund 400.000,- € angesetzt.

Zu Position 8.)

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** werden mit 1.031.900,- € (Vorjahr 1.001.900,- €) veranschlagt.

	Ansatz 2022	Ansatz 2021
Fahrzeugaufwand	653.500,00 €	588.000,00 €
Verwaltungskostenbeitrag	108.400,00 €	108.400,00 €
sonst. Verwaltungsaufwand	63.500,00 €	64.500,00 €
Reparaturen/Instandhaltungen	23.000,00 €	36.000,00 €
Dienst- und Schutzkleidung, inkl. Reinigung	62.000,00 €	60.000,00 €
Miete Verwaltungsgebäude	6.000,00 €	26.500,00 €
Werkzeuge und Kleingeräte bis 800 €	25.000,00 €	26.000,00 €
Energiekosten	32.000,00 €	30.000,00 €
Versicherungen	23.000,00 €	22.000,00 €
Wartungskosten für Hard- und Software	5.000,00 €	10.000,00 €
Gesundheitsdienst BGL	12.000,00 €	12.000,00 €
Fortbildungskosten	10.000,00 €	10.000,00 €
Telefon	8.500,00 €	8.500,00 €
Summe sonst. betrieblicher Aufwand	1.031.900,00 €	1.001.900,00 €

Der größte Posten bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind die laufenden Aufwendungen für Fahrzeuge mit 633.500,- €.

Fahrzeugaufwand	Ansatz 2022	Ansatz 2021
Treibstoffkosten	175.000,00 €	155.000,00 €
Ersatzteile für Fahrzeuge und Geräte	250.000,00 €	250.000,00 €
Fremdreparaturen	80.000,00 €	80.000,00 €
Kfz-Versicherungen, Steuer, TÜV/AU, Maut	74.500,00 €	68.000,00 €
Betriebs- und Hilfsstoffe Kfz, Schmierstoffe	27.000,00 €	35.000,00 €
Leasingfahrzeuge	47.000,00 €	- €
Summe Fahrzeugaufwand	653.500,00 €	588.000,00 €

Durch den sich erhöhenden Bestand an Fahrzeugen steigt auch der Aufwand für Versicherungen, Steuern und TÜV/AU. Die Positionen Leasingfahrzeuge beinhaltet die Leasingraten für den E-Streetscooter und eine Kehrmaschine. Im Übrigen werden die Ansätze des Vorjahres beibehalten.

Die Höhe des **Verwaltungskostenbeitrags** wurde beibehalten. Hier kann es jedoch zu einer Erhöhung kommen, da durch die Umsatzsteuergesetzänderung mehr Dienstleistungen von der Kämmerei in Anspruch genommen werden müssen.

Die Aufwendungen für **Instandhaltungen** wurden mit 23.000,- € angesetzt. Die Aufwendungen sinken im Vergleich zum Vorjahr deutlich, da die zum jetzigen Zeitpunkt notwendigen Instandhaltungen bereits vorgenommen wurden und in Zukunft der Fokus auf dem Neubau liegt.

Der Aufwand für **Dienst- und Schutzkleidung** wird mit 62.000,- € angesetzt.

Für **Werkzeuge und Kleingeräte** wurden 25.000,- € angesetzt.

Zu Position 10.)

Die **Zinsaufwendungen** werden entsprechend der vertraglichen Vereinbarungen mit 58.300,- € angesetzt (Vorjahr 54.000,- €). Im Jahr 2021 sind zwei Darlehen vollständig getilgt worden, diese Zinsaufwendungen entfallen im Jahr 2022. Zu Jahresbeginn 2022 wird ein Darlehen für den Kauf des Verwaltungsgebäudes und des Grundstücks aufgenommen. Dieses Darlehen lässt die Zinsaufwendungen wiederum steigen. Zum Jahresende 2022 wird ein Darlehen für die Tilgung des gemeindlichen Darlehens aufgenommen. Die Konditionen für die neuen Darlehen sind bei Wirtschaftsplanerstellung nicht bekannt. Bei der Ermittlung der anfallenden Zinsen ist man von einem Zinssatz von 1,0 % ausgegangen.

Insgesamt wird mit Erträgen und Aufwendungen in Höhe von jeweils 9.417.200,- € ein **ausgeglichenes Ergebnis** für das Jahr 2022 angestrebt.

3. Vermögensplan

Der Vermögensplan weist ausgabe- und einnahmeseitig ein Volumen von jeweils rd. 3.380.900,- € (Vorjahr € 2.974.400,- €) auf.

Finanzierungsmittel/Einnahmen:

Zur Finanzierung des Ausgabebedarfs stehen dem Eigenbetrieb **Abschreibungen** in Höhe von 400.000,- € zur Verfügung.

Für die Rückführung des gemeindlichen Darlehens und dem Kauf des Verwaltungsgebäudes, einschließlich der ersten Planungsphase, wird mit einer **Kreditaufnahme** in Höhe von insgesamt 2.980.900,- € gerechnet.

Finanzierungsbedarf/Ausgaben:

Für das Jahr 2022 sind Investitionsmaßnahmen in Höhe von 1.900.000,- € vorgesehen.

Kauf Gebäude inkl. Planung, Vorarbeiten, Abriss, Eigenleistung	1.500.000,00 €
2 Kleinschlepper 50 Ps	100.000,00 €
2 Kipper 3,5 t	70.000,00 €

2 Abbiegeassistenten LKW	7.000,00 €
Doppelkabiner	25.000,00 €
Industriewaschmaschine/Trockner	30.000,00 €
Giesanhänger	20.000,00 €
Geländewagen (Forst)	16.000,00 €
Flächenmäher (Amazone)	45.000,00 €
Stapler	20.000,00 €
6 Helmfunkgeräte (Forst)	15.000,00 €
Sonstiges (Kleingeräte etc.)	52.000,00 €
Summe der Ersatzbeschaffungen	1.900.000,00 €

Vor der Sommerpause 2022 soll dem Gemeinderat die Planung für den Abriss/Neubau des Verwaltungsgebäudes mit LKW Garagen und KFZ - Werkstatt zur Beschlussfassung vorgelegt werden.

Um 2023 zum Jahresanfang mit dem Abriss beginnen zu können, werden im 2. Halbjahr 2022 Vorarbeiten (überwiegend in Eigenleistung) nötig. Es erfolgt die Freiräumung des Baufeldes. Hierzu müssen vorhandene Lager demontiert und ausgelagert werden. Temporäre Büroräume sollen im derzeitigen Lager eingerichtet werden. Hierzu müssen die derzeit im Verwaltungsgebäude eingehenden Telefon und Internetverbindungen verlegt werden. Die Anbindung soll dauerhaft ins vorhandene Sozial- und Werkstattgebäude verlegt werden. Von dort kann dann auch der Neubau versorgt werden. Im derzeitigen Lager sind einige kleinere Umbaumaßnahmen für die Büronutzung nötig. Im Eingangsbereich des Betriebshofes wird zusätzlich ein Platz für einen Bürocontainer geschaffen.

Im Bereich der sonstigen Anschaffungen sind Kleingeräte berücksichtigt. Hierbei handelt es sich in der Regel um Wirtschaftsgüter im Wert von 800,- € bis etwa 5.000,- €.

Für die **Tilgung** der Kredite sind rund 1.182.700,- € vorgesehen. Davon sind 111.300,- € für die Tilgung von Bankdarlehen und 1.071.400,- € für die Rückführung des gemeindlichen Darlehens angesetzt.

Es liegt ein Finanzierungsfehlbetrag aus den Vorjahren in Höhe von 298.200,- € vor.

4. Finanzplanung

Dem Wirtschaftsplan angeschlossen ist eine Finanzplanung mit mehrjährigem Maßnahmenprogramm für die Jahre 2021-2025. Darin sind auch die Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde dargestellt, wie sie sich nach der derzeitigen Planung und dem aktuellen Kenntnisstand ergeben.

Die mehrjährige Finanzplanung sieht für das Jahr 2022 ein ausgeglichenes Ergebnis vor. In den Folgejahren sind weitere Kreditaufnahmen geplant. Die für die aufzunehmenden Darlehen anfallenden Zinsen und der Arbeitsausfall während der Bauarbeiten beziehungsweise des Umzugs werden 2023 und 2024 voraussichtlich zu einem Verlust führen. 2025 wird die Anschreibung der bestehenden Lager und Hallen zu einem deutlich höheren Verlust führen.

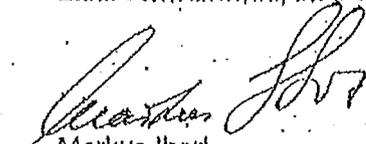
5. Stellenplan

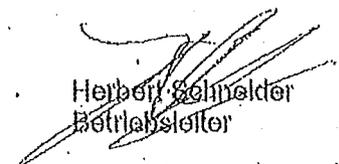
Für den Stellenplan 2022 wurden 2,5 zusätzlichen Stellen beantragt: Eine Stelle im Bereich der Handreinigung, um dem weiter steigenden Müllaufkommen gerecht zu werden und einer Stelle als Baumkontrolleur. Aktuell ist in diesem Bereich nur eine Teilzeitkraft (0,7) vorhanden. Damit lassen sich die ständig steigenden Anforderungen an die Verkehrssicherungspflicht und anspruchsvolle Baumpflege nicht abdecken. Bei interner Umsetzung könnte hier eine Gärtnerstelle freigesetzt werden, um dann die aktuelle Auszubildende zu übernehmen. Für die 0,5-Stelle innerhalb der Friedhofsverwaltung wird als Kompensation der Wegfall einer Saisonkraft vorgeschlagen. Hierdurch ist diese Stelle kostenneutral.

Zusätzlich ergibt sich im Wald eine Doppelbelastung durch die zweite Försterstelle. Hier wurde mit Beschluss des HPA eine zusätzliche temporäre Revierleiterstelle geschaffen, da unklar ist, wie lange der derzeit erkrankte Revierleiter noch im aktiven Dienst sein wird.

Im Jahr 2022 beträgt der Personalbestand vorbehaltlich der Genehmigung durch den Gemeinderat somit insgesamt 109,2 Stellen.

Lahr/Schwarzwald, im Dezember 2022


Markus Ibert
Oberbürgermeister


Herbert Schmieder
Betriebsleiter

Erfolgsplan

2022

für den Eigenbetrieb Bau- und Gartenbetrieb Lahr

Eigenbetrieb Bau- und Gartenbetrieb Lahr (BGL)
Erfolgsplan für das Wirtschaftsjahr 2021



	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ergebnis 2020 EUR
1. Umsatzerlöse	9.367.200	9.087.800	8.764.172
2. Bestandsveränderung an unfertigen Leistungen	0	0	-7.969
3. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
4. sonstige betriebliche Erträge	50.000	50.000	58.579
5. Materialaufwand			
a) Aufw. für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren	782.000	712.000	638.138
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	995.000	1.035.000	1.001.951
6. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	4.671.000	4.524.800	4.520.550
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	1.479.000	1.410.100	1.306.384
davon für Altersversorgung und Unterstützung	(461.023)	(452.427)	(400.122)
7. Abschreibungen auf Anlage- und Umlaufvermögen	400.000	400.000	382.351
8. sonstige betriebliche Aufwendungen	1.031.900	1.001.900	954.384
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	58.300	54.000	56.954
11. Jahresergebnis	0	0	-45.928
Summe der Erträge (Pos. 1,2,3,4,9)	9.417.200	9.137.800	8.814.783
Summe der Aufwendungen (Pos. 5,6,7,8,10)	9.417.200	9.137.800	8.860.711

Vermögensplan

2022

für den Eigenbetrieb Bau- und Gartenbetrieb Lahr

Eigenbetrieb Bau- und Gartenbetrieb Lahr (BGL)
Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2022

Finanzierungsmittel (Einnahmen)			
Lfd. Nr.	Bezeichnung	Euro	Erläuterung
1	Zuführung zum Stammkapital	0	
2	Zuführung zu Rücklagen	0	
3	Verlustabdeckung 2019 durch die Gemeinde	0	
4	Jahresgewinn	0	
5	Zuführung zu SoPo mit Rücklagenanteil	0	
6	Zuweisungen u. Zuschüsse	0	
7	Beiträge und ähnl. Entgelte	0	
8	Zuführung zu langf. Rückstellungen	0	
9	Kredite		
	a) von der Gemeinde	0	
	b) von Dritten	2.980.900	
10	Abschreibungen und Anlagenabgänge	400.000	
11	Rückflüsse aus gewährten Krediten	0	
12	erübrigte Mittel aus Vorjahren	0	
13	Finanzierungsfehlbetrag lfd. Jahr (Deckungsmittellücke)	0	
14	Finanzierungsmittel insgesamt	3.380.900	

Eigenbetrieb Bau- und Gartenbetrieb Lahr (BGL)
Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2022

Lfd. Nr.	Finanzierungsbedarf (Ausgaben)	Planansatz		Investitionen (nachrichtlich)		Erläuterungen
	Bezeichnung	Ausgaben des Wirtschafts- jahres	Verpflichtungs- ermächtigungen des Wirtschafts- jahres	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereit- gestellt	
		EUR	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte	1.900.000				
2	Finanzanlagen (einschl. Kapitaleinlagen und Umlagen zur Vermögensfinanzierung)	0				
3	Rückzahlung von Stammkapital	0				
4	Entnahme aus Rücklagen	0				
5	Jahresverlust	0				
6	Entnahme Sonderposten mit Rücklagenanteil	0				
7	Auflösung Ertragszuschüsse	0				
8	Entnahme langfristiger Rückstellungen	0				
9	Tilgung von Krediten	1.182.700				
10	Gewährung von Krediten					
	a) an Gemeinde	0				
	b) an Dritte	0				
11	Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren	298.200				
12	erübrigte Mittel lfd. Jahr	0				
13	Finanzierungsbedarf insgesamt	3.380.900				

**Finanzplanung und mehrjähriges Maßnahmenprogramm
für den Eigenbetrieb Bau- und Gartenbetrieb Lahr**

Eigenbetrieb Bau- und Gartenbetrieb Lahr (BGL)

Finanzplan und Investitionsprogramm für die Wirtschaftsjahre 2021-2025

A. Finanzplan

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Geschäfts- jahr 2021	Planjahr 2022	1.	2.	3.
				Folgejahr		
				2023	2024	2025
Tausend EUR						
1.	2.	4.		5.	6.	7.
	I. Erfolgsplan					
1	Umsatzerlöse	9.088	9.367	9.461	9.555	9.651
2	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
3	Aktiviert. Eigenleistungen	0	0	0	0	0
4	Sonst. betriebl. Erträge	50	50	50	50	50
5	Materialaufwand	1.747	1.777	1.813	1.849	1.886
6	Personalaufwand	5.935	6.150	6.212	6.274	6.336
7	Abschreibungen	400	400	419	400	597
8	sonst. betriebl. Aufwendungen	1.002	1.032	1.042	1.053	1.063
9	sonstige Zinsen u. ähnl. Erträge	0	0	0	0	0
10	Zinsen u. ähnl. Aufwendungen	54	58	75	72	115
11	Jahresgewinn / -verlust	0	0	-50	-42	-297
	Summe Erträge	9.138	9.417	9.511	9.605	9.701
	Summe Aufwendungen	9.138	9.417	9.560	9.647	9.997

Eigenbetrieb Bau- und Gartenbetrieb Lahr (BGL)
Finanzplan und Investitionsprogramm
für die Wirtschaftsjahre 2021-2025

A. Finanzplan

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Geschäfts- jahr 2021	Planjahr 2022	1.	2.	3.
				Folgejahr		
				2023	2024	2025
Tausend EUR						
1	2	3	4	5	6	7
	II. Vermögensplan					
	1. Einnahmen					
1	Zuführung zum Stammkapital	0	0	0	0	0
2	Zuführung zu Rücklagen abzüglich Entnahmen	0	0	0	0	0
3	Verlustabdeckung Stadtwald durch die Gemeinde	0	0	0	0	0
4	Jahresgewinn BGL	0	0	0	0	0
5	Zuführung zu Sonderposten mit Rücklagenanteil	0	0	0	0	0
6	Zuweisungen und Zuschüsse	0	0	0	0	0
7	Beiträge und ähnl. Entgelte abz. Auflösungsbetr.	0	0	0	0	0
8	Zuführung zu langf. Rückstellungen abz. Einnahmen	0	0	0	0	0
9	Kredite	0	0	0	0	0
	a) von der Gemeinde	0	0	0	0	0
	b) von Dritten	2.575	2.981	3.155	162	4.791
10	Abschreibungen und Anlagenabgänge	400	400	419	400	597
11	Rückflüsse aus gewährten Krediten	0	0	0	0	0
12	erübrigte Mittel aus Vorjahren	0	0	0	0	0
13	Finanzierungsfehlbetrag lfd. Jahr (Deckungsmittellücke)	0	0	0	0	0
	Finanzierungsmittel insgesamt	2.975	3.381	3.574	562	5.388

Eigenbetrieb Bau- und Gartenbetrieb Lahr (BGL)

Finanzplan und Investitionsprogramm für die Wirtschaftsjahre 2021-2025

A. Finanzplan

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Geschäfts- jahr 2021	Planjahr 2022	1.	2.	3.
				Folgejahr		
				2023	2024	2025
Tausend EUR						
1	2	3	4	5	6	7
	II. Vermögensplan					
	2. Ausgaben					
1	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte	1.618	1.900	3.330	350	4.850
2	Finanzanlagen (einschl. Kapitaleinlagen und Umlagen zur Vermögensfinanzierung)	0	0	0	0	0
3	Rückzahlung von Stammkapital	0	0	0	0	0
4	Entnahme aus Rücklagen	0	0	0	0	0
5	Jahresverlust	0	0	50	42	297
6	Entnahme Sonderposten mit Rücklagenanteil	0	0	0	0	0
7	Auflösung Ertragszuschüsse	0	0	0	0	0
8	Entnahme langfristiger Rückstellungen	0	0	0	0	0
9	Tilgung von Krediten	1.228	1183	194	170	241
10	Gewährung von Krediten					
	a) an Gemeinde	0	0	0	0	0
	b) an Dritte	0	0	0	0	0
11	Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren	129	298	0	0	0
12	erübrigte Mittel lfd. Jahr	0	0	0	0	0
	Finanzierungsbedarf insgesamt	2.975	3.381	3.574	562	5.388

Eigenbetrieb Bau- und Gartenbetrieb Lahr -BGL- Finanzplan und Investitionsprogramm für die Wirtschaftsjahre 2021 - 2025

B. Investitionsprogramm

Lfd. Nr.	Aufgabenbereich Investitionen Investitionsförderungsmaßnahmen	Geschäfts- jahr 2021	Planjahr 2022	1.	2.	3.	Voraussicht- liche Gesamtaus- gaben	davon außerhalb des Finanzplanungszeitraums	
				Folgejahr				vorher veranschlagt	in späteren Jahren zu veranschlagen
				2023	2024	2025			
Tausend EUR									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	418	400	330	350	350	1.848		0
	- Ersatzbeschaffungen	418	400	330	350	350	1.848	0	0
	- Neubeschaffungen	0	0	0	0	0	0	0	0
2	Neu-, Umbau Betriebsgebäude	1.200	1.500	3.000	0	4.500	10.200	0	0
3	Umgestaltung Betriebshof	0	0	0	0	0	0	0	0
4	EDV-Ausstattung	0	0	0	0	0	0	0	0
	Gesamt Bau- und Gartenbetrieb Lahr	1.618	1.900	3.330	350	4.850	12.048	0	0

Stellenplan 2022

für den Eigenbetrieb Bau- und Gartenbetrieb Lahr

Eigenbetrieb Bau- und Gartenbetrieb Lahr - BGL- Stellenübersicht 2022 Stand: 17.12.2021

Bereich	Berufsbezeichnung	Bewertung Entgeltgruppe	Zahl der Stellen 2022	Zahl der Stellen 2021	tats. besetzt 30.06.2021
Verwaltung					
	Betriebsleiter	15	1	1	1,00
	Bereichsleiter Grün	12	1	1	1,00
	Betriebswirt/in	9/10	0,5	0,5	0,63
	Bereichsleiter Bau	9c	1	1	1,00
	Technl. Angestellter	9a	1	1	1,00
	Finanzbuchhaltung	8	1	1	1,00
	Verw. Angestellter	9c	1	1	1,00
	Verw. Angestellte	6	0,5	0,5	0,50
	Verw. Angestellte	6	1	1	1,00
	Verw. Angestellte Friedhof	6/8	1,5*	1	0,87
	Biotopvernetzung/Ökopfleger	Beamter	0,6	0,6	0,60
	Gärtnermeister/in	8	1	1	1,00
	Leitung Werkstätten	9c	1	1	1,00
Summe Verwaltung			12,1	11,6	11,60
Gärtnerei					
Sportplatz	Gärtner	5/6	2	2	2,85
	Helfer	4	1	1	1,00
Stadtspark	Gärtner	5/6	4	4	3,15
	Helfer	3	1	1	1,00
	Saisonkraft (8 Monate)	3	0,67	0,67	0,67
Tierpflege	Fachkraft	5/6	2	2	1,83
Baumpfleger	Gärtner	6	2*	1	1,62
Grünpfleger	Gärtner	5/6	10,65	10,65	9,47
	Helfer	3/4	7	7	6,51
	Saisonkraft (8 Monate)	3	2,01	2,01	2,01
	Maschinist/	5	3	3	3,00
	Schlepperfahrer	6	2	2	2,00
Summe Gärtnerei			37,33	36,33	35,11
Bauhof					
Straßenbau	Fachkraft	5/6	7	7	7,00
	Hoch-Tief-Sonderaufg.	5/6	1	1	1,00
	Helfer	3	1	1	1,00
	Saisonkraft	3	0,67	0,67	0,67
	LKW Fahrer	6	3	3	2,95
Gewässerpfleger	Helfer	3/4	4	4	4,00
Summe Bauhof			16,67	16,67	16,62
Kanalreinigung					
	Facharbeiter	6	2	2	2,00
	Helfer	3	1	1	1,00
Summe Kanalreinigung			3	3	3,00
Stadtreinigung					
Fahrer	Kehrmaschinenfahrer	6	3	3	3,00
Handreinigung	Helfer	2/3	7*	6	6,00
Summe Stadtreinigung			10	9	9,00
Sonstige Arbeiten					
Zimmerei	Facharbeiter	5/6	2	2	2,00
Malerwerkstatt	Facharbeiter	6	1	1	1,00
	Helfer	3	1	1	1,00
Schlosserei	Facharbeiter	5/6	3	3	3,00
	Helfer	1	1	1	1,00
Elektrowerkstatt	Facharbeiter	5/6	2	2	2,00
Lager	Helfer	5	1	1	1,00
KFZ-Werkstatt	KFZ-Meister/in	8	1	1	1,00
	Facharbeiter	6	2,7	2,7	2,71
Pumpen- u. Wassertechnik	Anlagenmechaniker/in	5/6	1	1	1,00
Summe sonstige Arbeiten			15,7	15,7	15,71
Friedhof					
	Gärtner	5/6	2	2	2,00
	Maurer	6	1	1	1,00
	Maschinist	5	1	1	1,00
	Helfer	3	3	3	3,00
Summe Friedhof			7	7	7,00
Forst					
	Förster	Beamte	1,4	1,4	1,40
	Forstwirte	5	5	5	3,87
	Waldarbeiter	2	1	1	1,00
Summe Forst			7,4	7,4	6,27
Summe Gesamt			109,20	106,70	104,31

* vorbehaltlich Genehmigung/Beschlussfassung